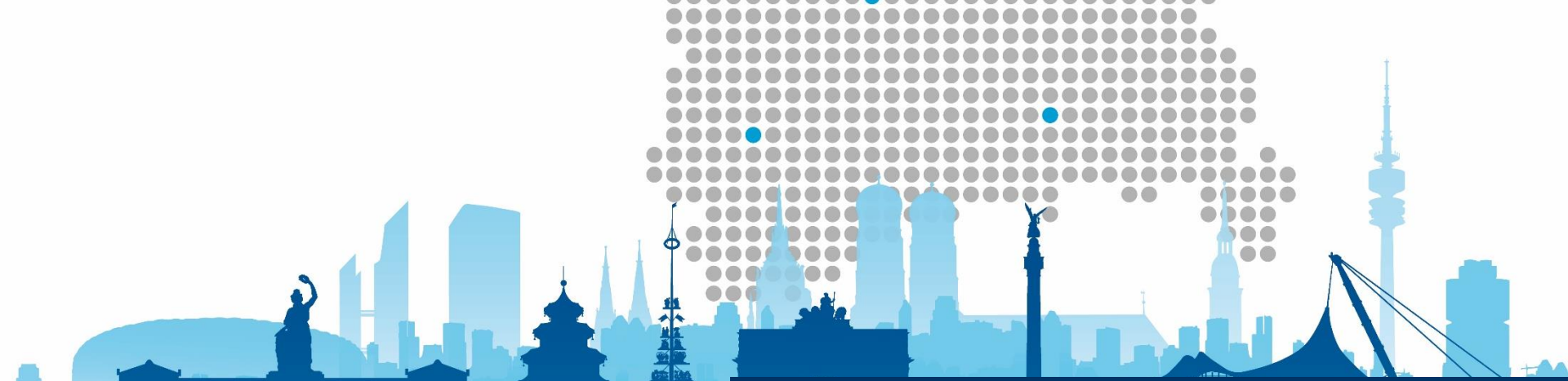


DIHK-Ausbildungs-umfrage Frühjahr 2025

IHK für München und Oberbayern

Befragungszeitraum: 12.05. - 30.05.2025
Teilnehmende Ausbildungsbetriebe: 336

Inhalt

Rahmendaten

Ausbildungsaktivität

Besetzungsquote

Übernahme der Ausbildungsabsolventen

Ausbildungsreife

Veränderungen im System der Beruflichen Bildung

Potenziale und Herausforderungen bei Auszubildenden aus Drittstaaten

Rahmendaten

DIHK-Ausbildungsumfrage Frühjahr 2025
Ergebnisse IHK für München und Oberbayern

Rahmendaten

> 2.195 Unternehmen angeschrieben

> 336 teilnehmende Unternehmen

> davon 291 aktive Ausbildungsbetriebe

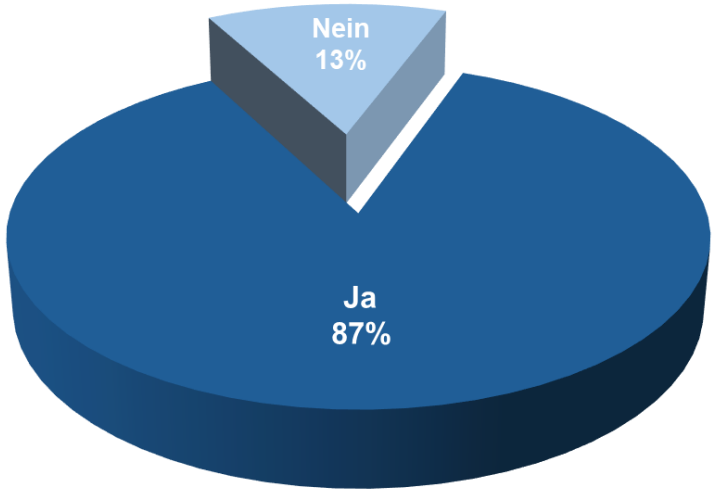
> 15,3 % Rücklaufquote

Ausbildungsaktivität

DIHK-Ausbildungsumfrage Frühjahr 2025
Ergebnisse IHK für München und Oberbayern

Aktuelle Ausbildungssituation

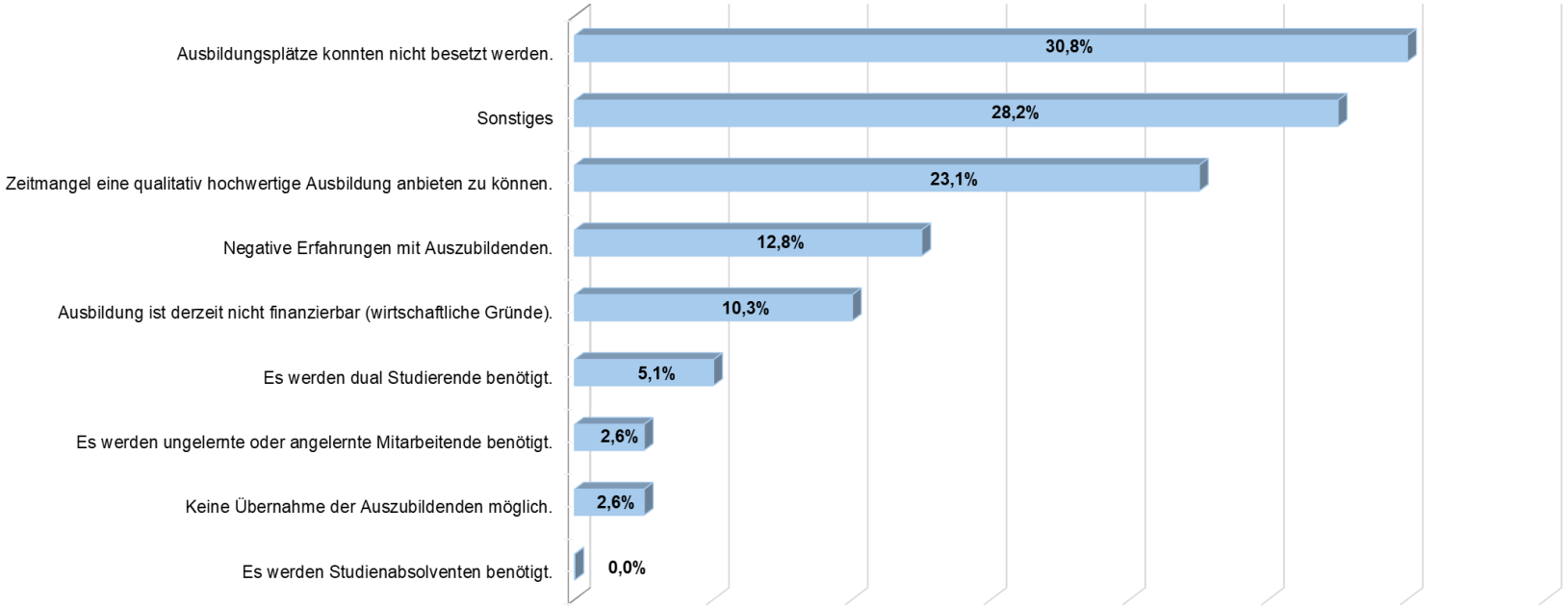
Bildet Ihr Unternehmen derzeit aus? (N = 336)



Aktuelle Ausbildungssituation - Gründe

Warum bilden Sie derzeit nicht aus? (n = 39)

(Mehrfachnennungen möglich)

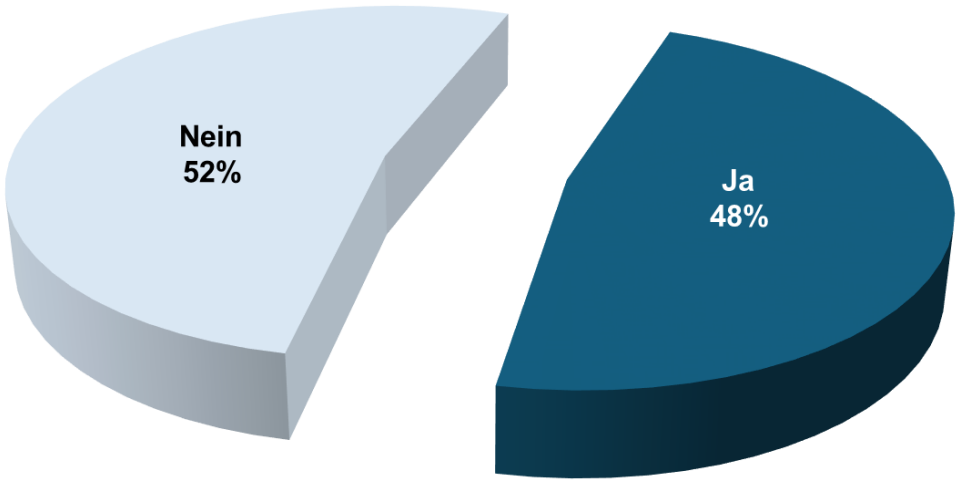


Besetzungsquote

DIHK-Ausbildungsumfrage Frühjahr 2025
Ergebnisse IHK für München und Oberbayern

Besetzungsquote

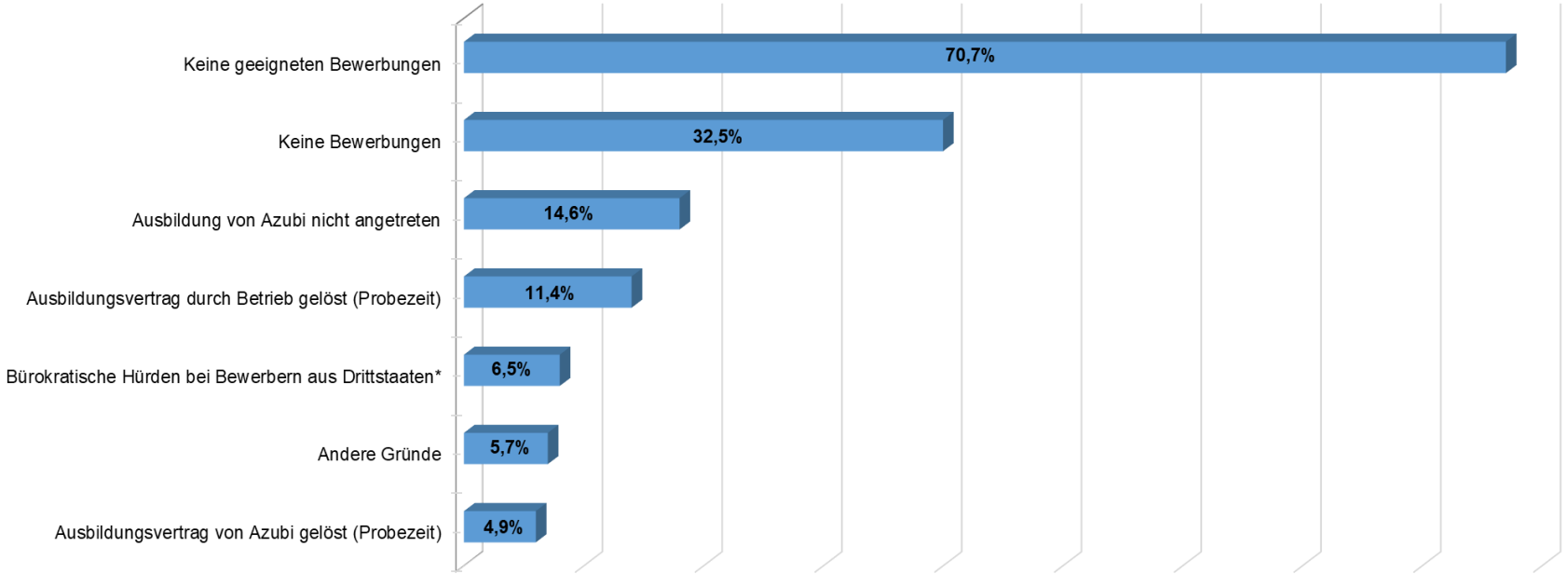
Konnten Sie im vergangenen Jahr alle Ausbildungsplätze besetzen? (n = 328)



Besetzungsquote – Gründe für Nichtbesetzung

Warum konnte der Platz / konnten die Plätze nicht besetzt werden? (n = 123)

(Mehrfachnennungen möglich)



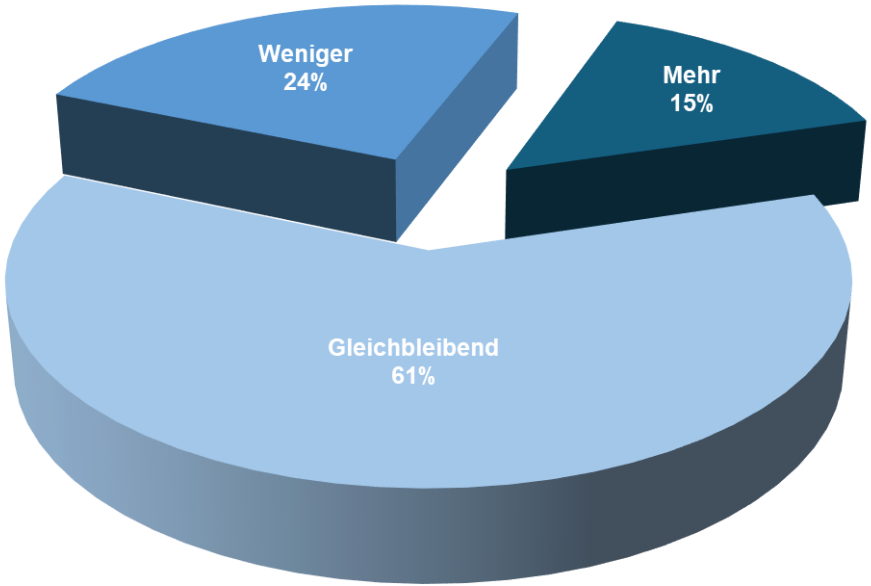
* Drittstaaten: Nicht aus der EU sowie nicht aus der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein

Übernahme der Ausbildungsabsolventen

DIHK-Ausbildungsumfrage Frühjahr 2025
Ergebnisse IHK für München und Oberbayern

Entwicklung Angebot Anzahl Ausbildungsplätze

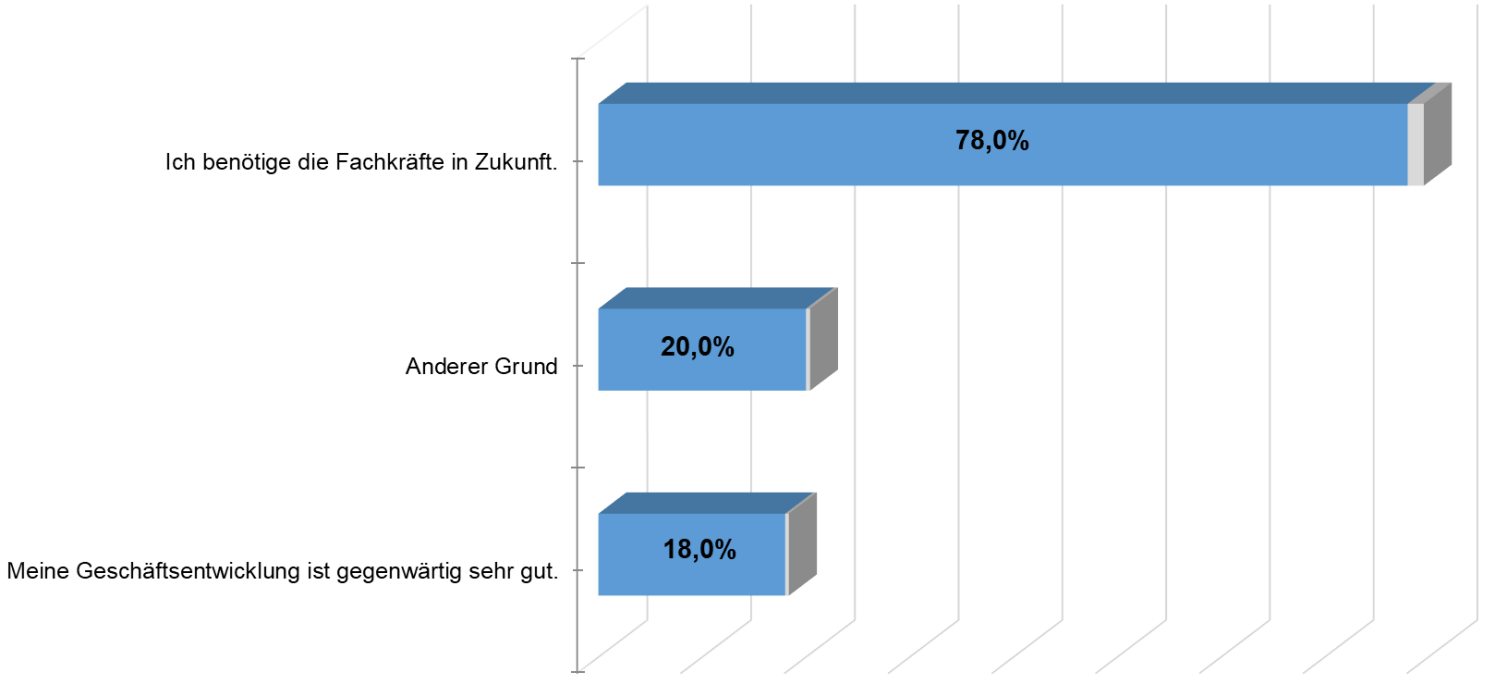
Bieten Sie im Jahr 2025 mehr oder weniger Ausbildungsplätze an als im Jahr 2024?
(n = 331)



Gründe dafür mehr auszubilden

Warum bilden Sie mehr aus? (n = 50)

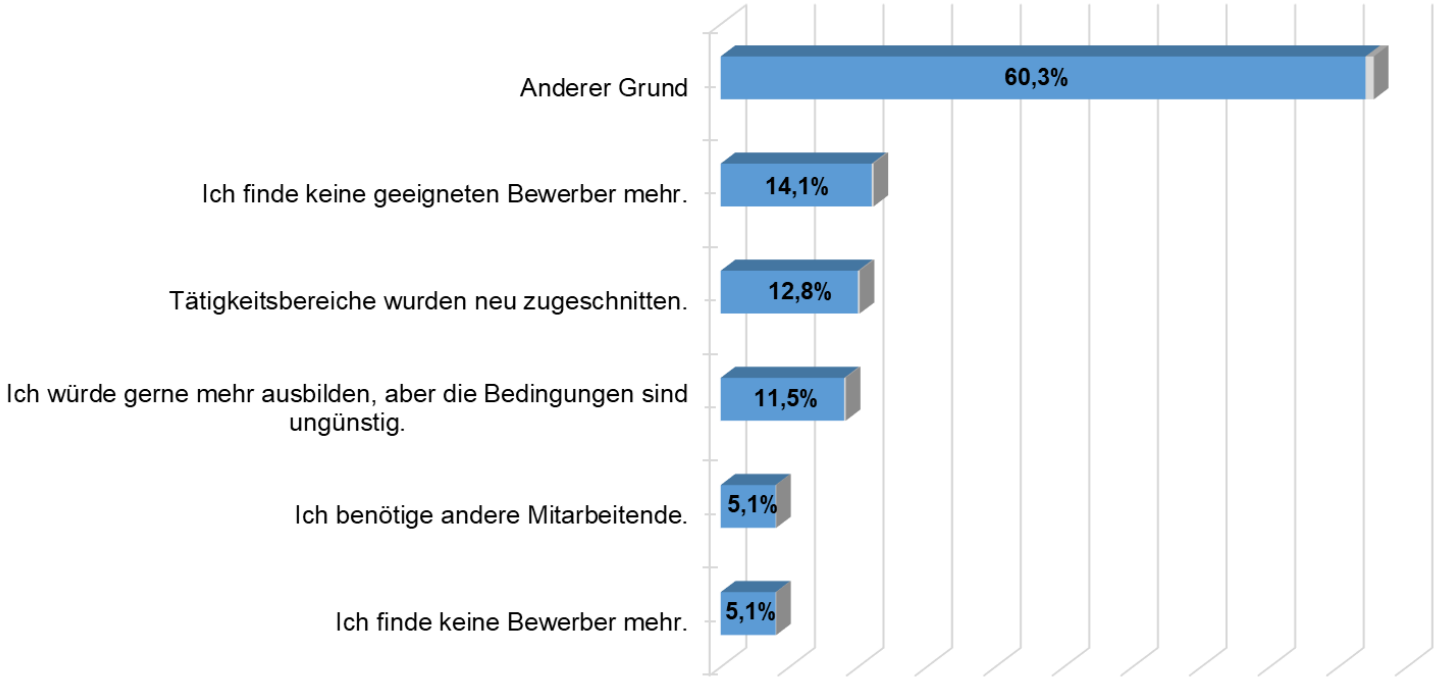
(Mehrfachnennungen möglich)



Gründe dafür weniger auszubilden

Warum bilden Sie weniger aus? (n = 78)

(Mehrfachnennungen möglich)

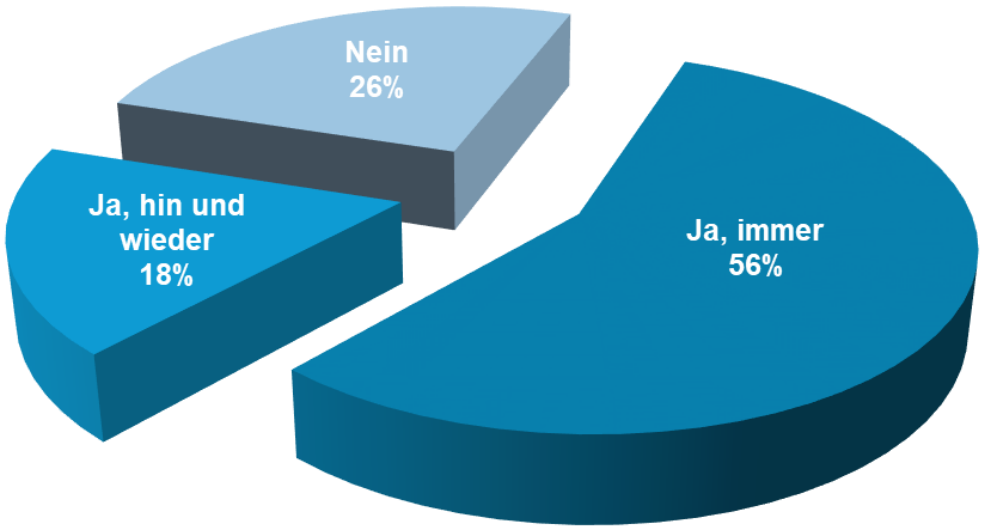


Juli 2025

Meldung an Agentur für Arbeit

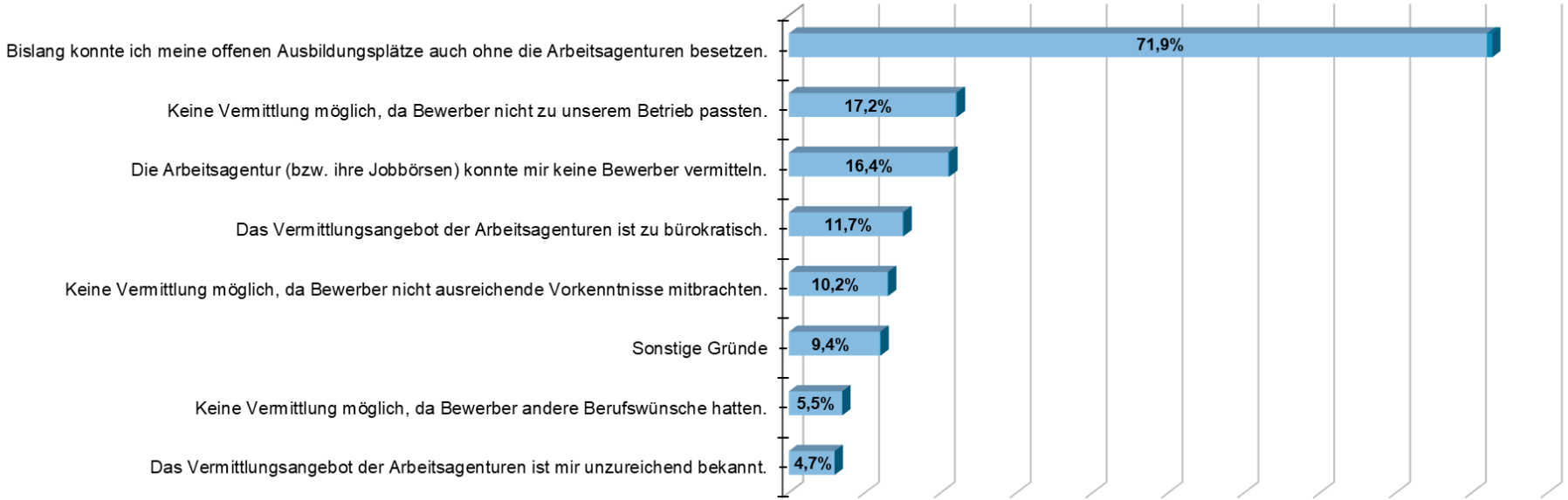
Melden Sie Ihre offenen Ausbildungsplätze der Agentur für Arbeit?

(n = 324)



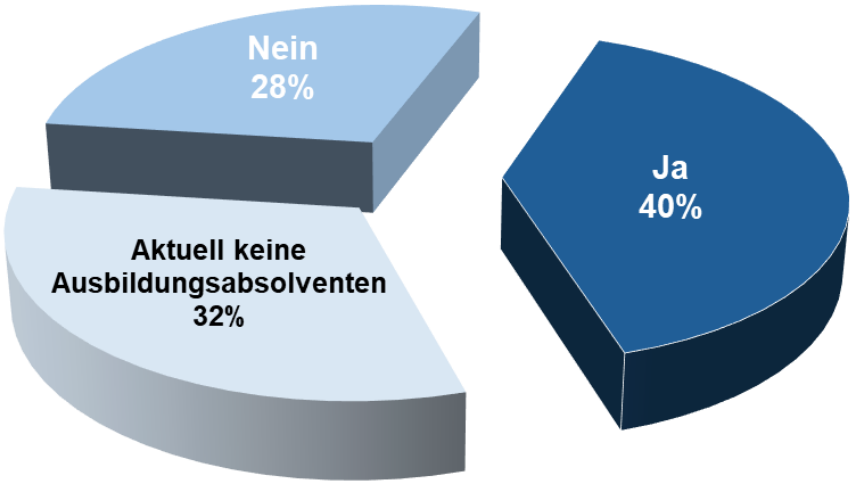
Gründe für Nicht-Meldung an Agentur für Arbeit

Warum melden Sie Ihre offenen Ausbildungsplätze nicht der Agentur für Arbeit? (n = 128) (Mehrfachnennungen möglich)



Übernahme der Ausbildungsabsolventen

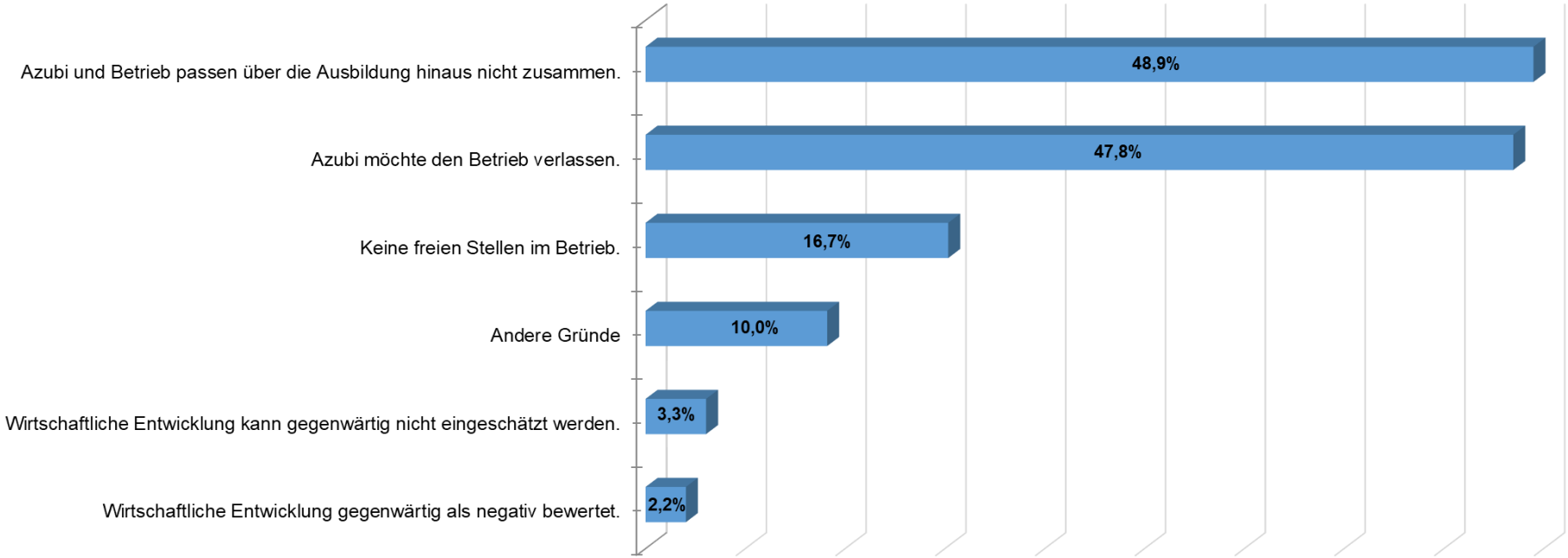
Werden Sie in diesem Jahr voraussichtlich alle Ausbildungsabsolventen übernehmen ? (n = 329)



Gründe für Nicht-Übernahme der Ausbildungsabsolventen

Warum konnten nicht alle Ausbildungsabsolventen übernommen werden? (n = 90)

(Mehrfachnennungen möglich)

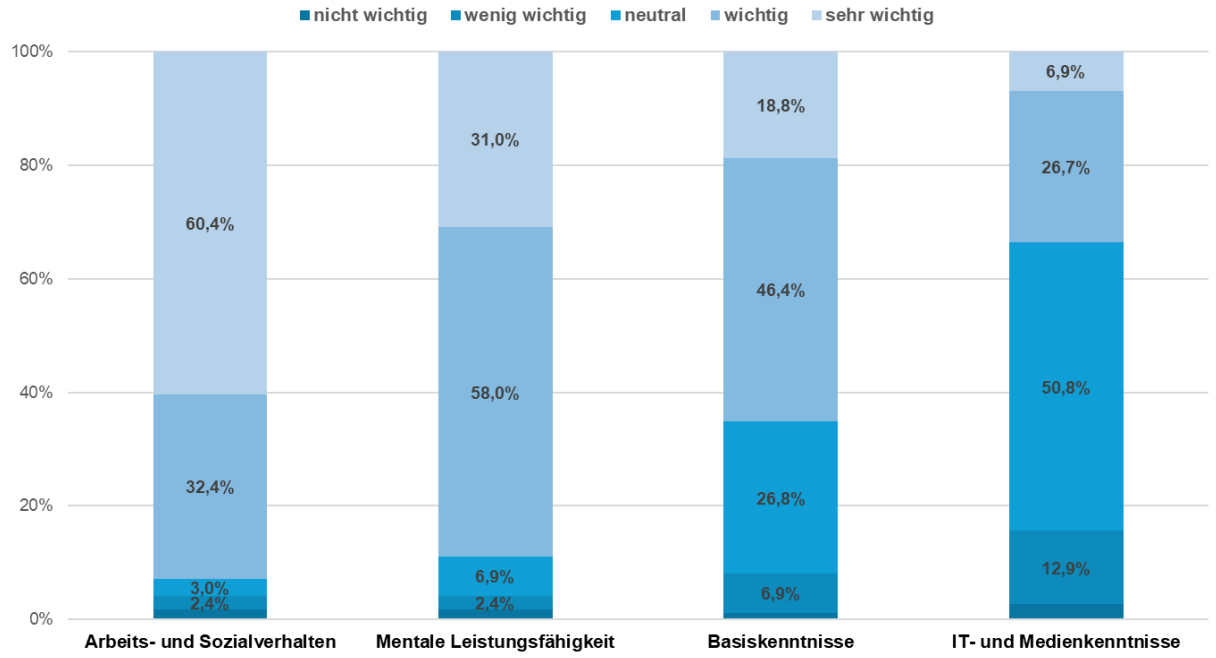


Ausbildungsreife

DIHK-Ausbildungsumfrage Frühjahr 2025
Ergebnisse IHK für München und Oberbayern

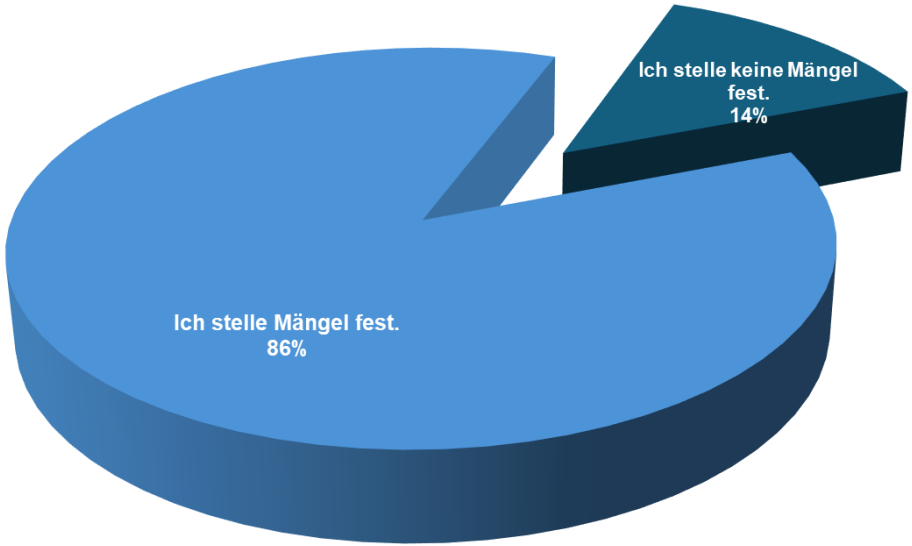
Ausbildungsreife – Mindestanforderungen

Auszubildende sollten zu Beginn der Ausbildung Mindestanforderungen erfüllen. Für wie wichtig halten Sie die folgenden Bereiche? (n = 336)



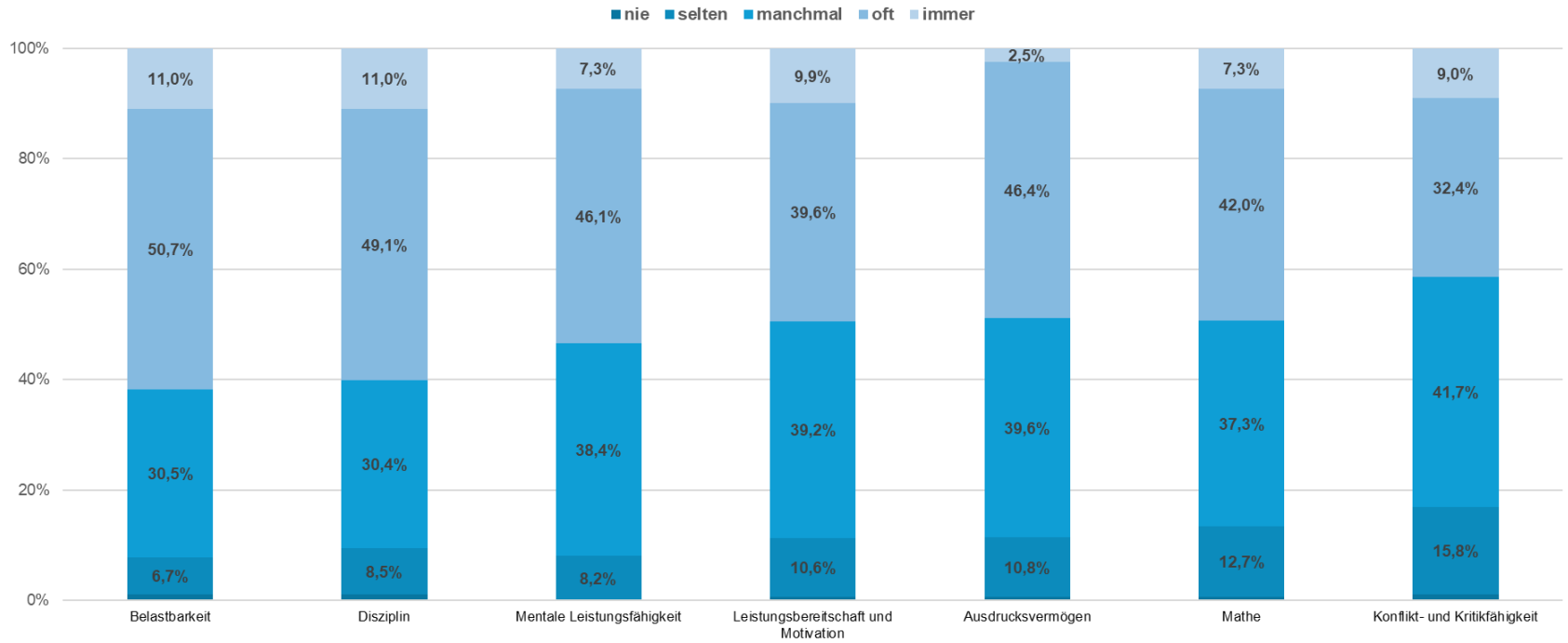
Ausbildungsreife - Mängel

Stellen Sie Mängel bei der Ausbildungsreife fest ? (N = 332)



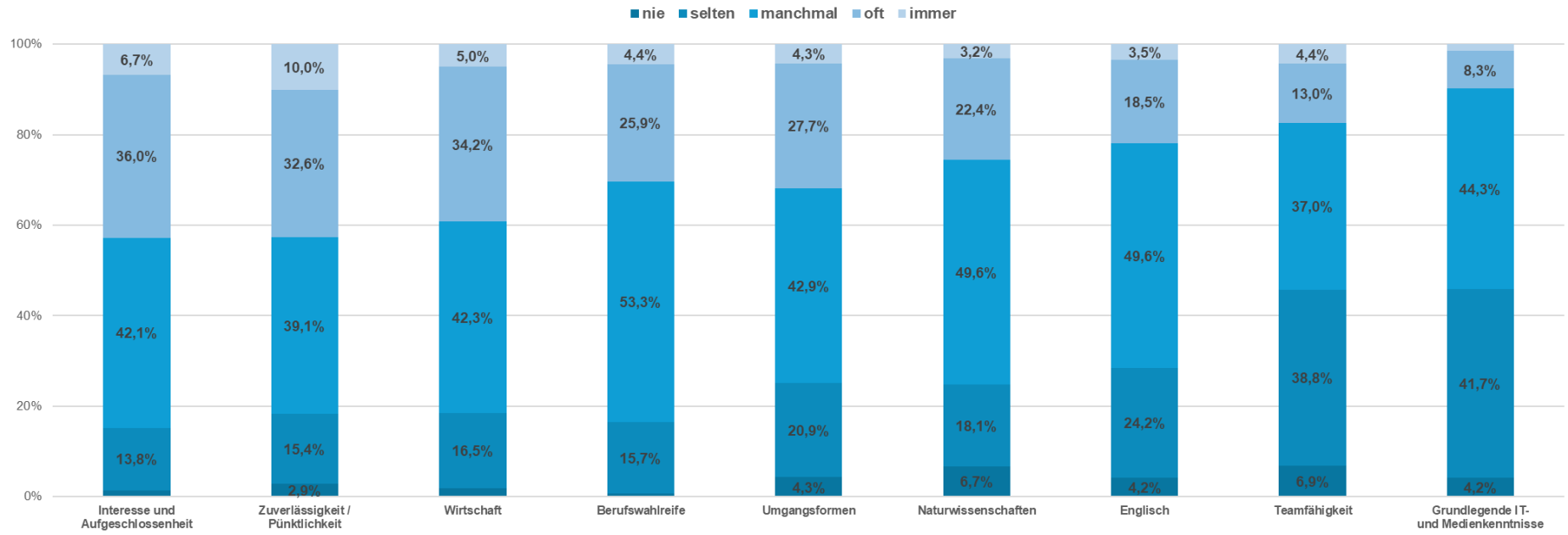
Ausbildungsreife – Mängel

In welchen Bereichen stellen Sie Mängel bei der Ausbildungsreife heutiger Schulabgänger fest? (N = 278)



Ausbildungsreife – Mängel

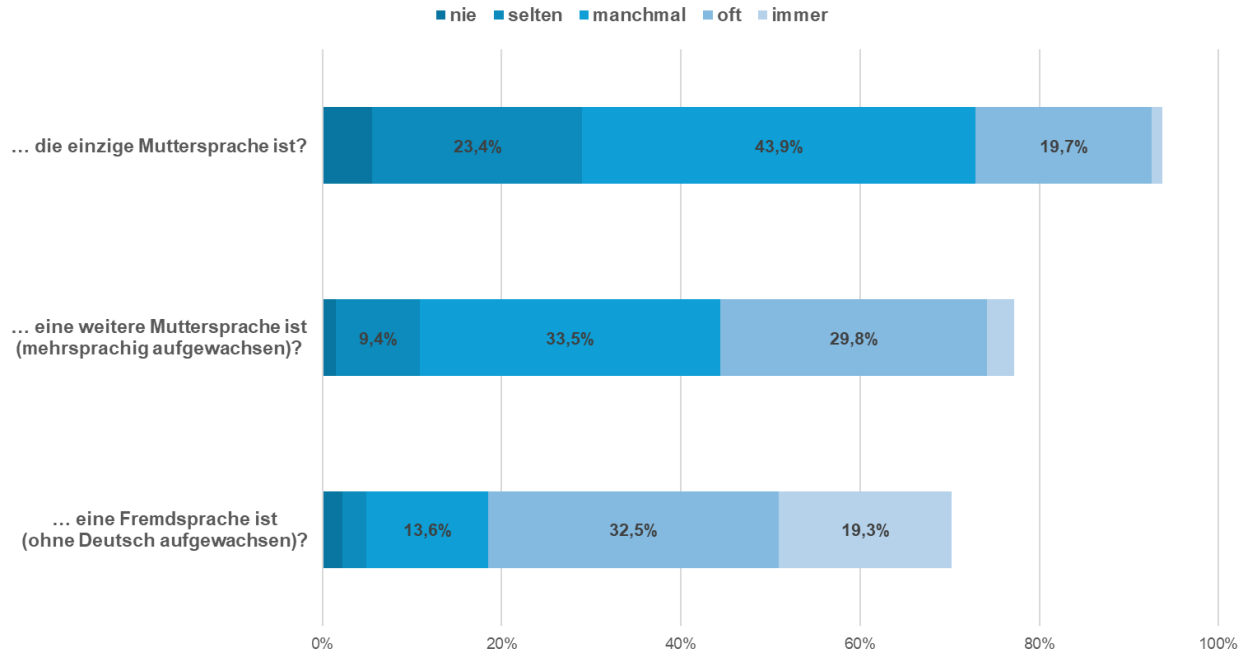
In welchen Bereichen stellen Sie Mängel bei der Ausbildungsreife heutiger Schulabgänger fest? (n = 278)



Ausbildungsreife

Wie häufig betreffen die Mängel im Ausdrucksvermögen Auszubildende, für die Deutsch….? (n = 265)

(wenn Mängel bei „Mündliches und schriftliches Ausdruckvermögen (in Deutsch)“ festgestellt wurden. Antwort „weiß nicht“ wurde herausgerechnet)

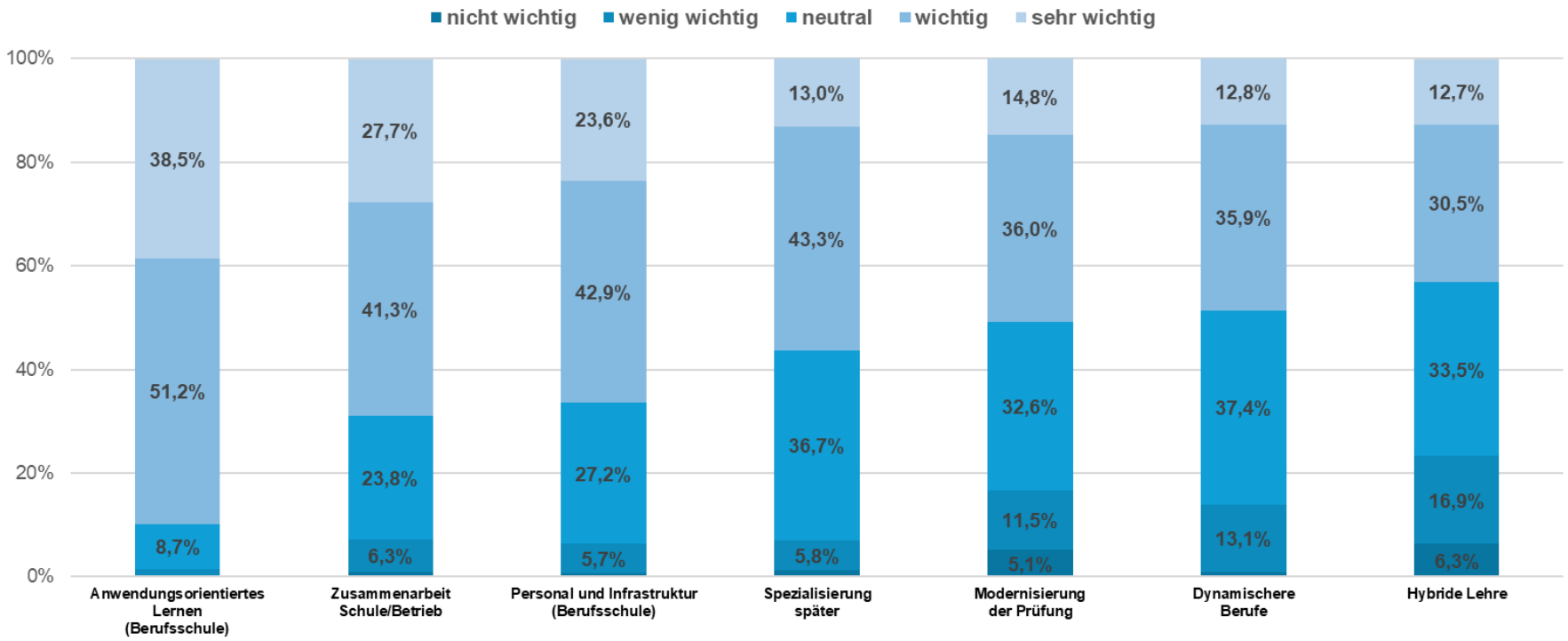


Veränderungen im System der Beruflichen Bildung

DIHK-Ausbildungsumfrage Frühjahr 2025
Ergebnisse IHK für München und Oberbayern

Veränderungen im System der Beruflichen Bildung

Welche Veränderungen in der dualen Ausbildung halten Sie für wichtig? (n = 331)

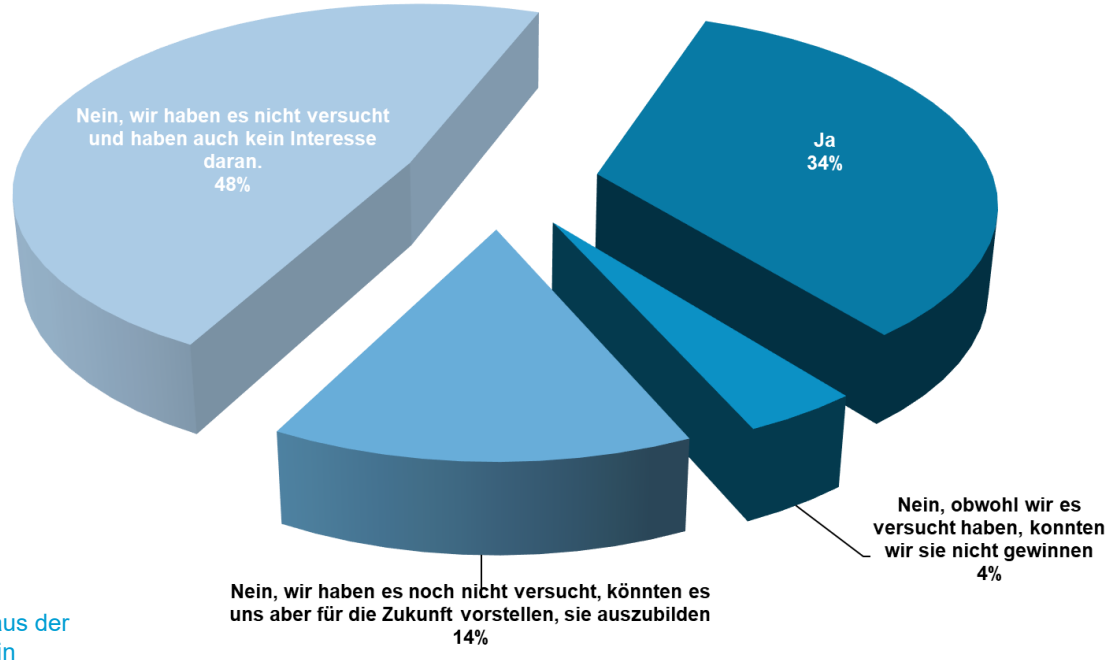


Potenziale und Herausforderungen bei Auszubildenden aus Drittstaaten

DIHK-Ausbildungsumfrage Frühjahr 2025
Ergebnisse IHK für München und Oberbayern

Potenziale und Herausforderungen bei Auszubildenden aus Drittstaaten

Haben Sie schon mal Auszubildende aus Drittstaaten* ausgebildet? (n = 326)



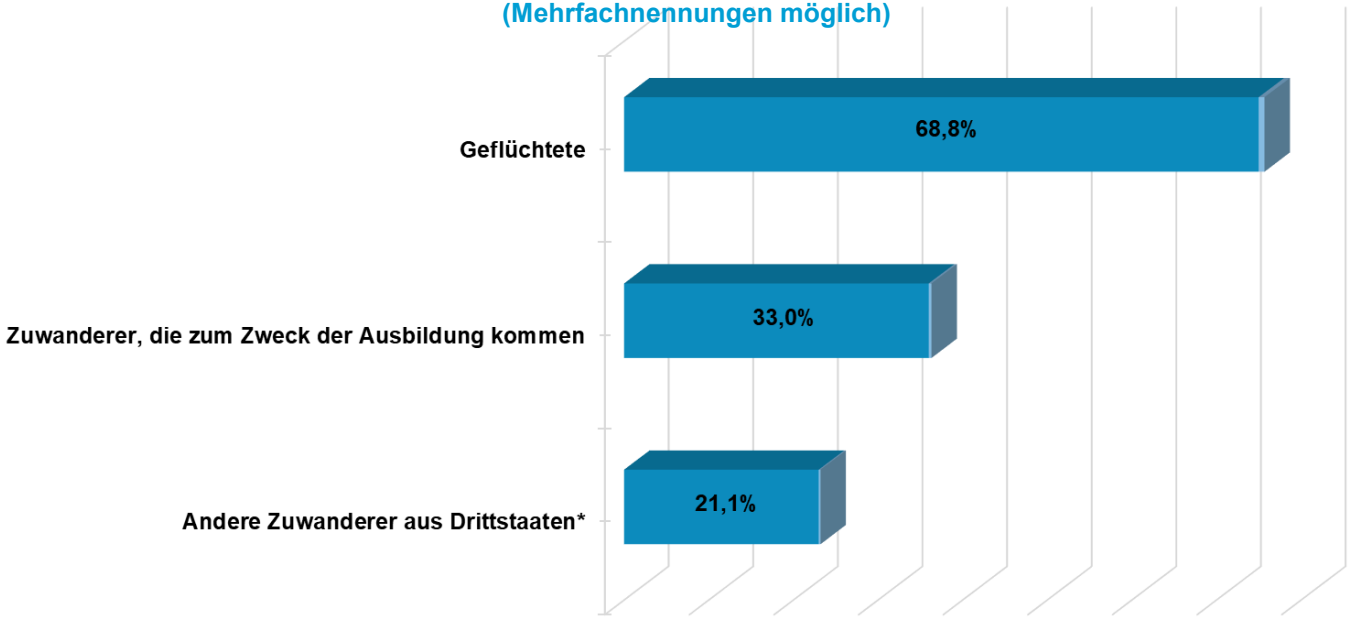
*Drittstaaten: Nicht aus der EU sowie nicht aus der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein

Potenziale und Herausforderungen bei Auszubildenden aus Drittstaaten

Haben Sie schon mal Auszubildende aus Drittstaaten* ausgebildet?

Ja, und zwar (n = 109)

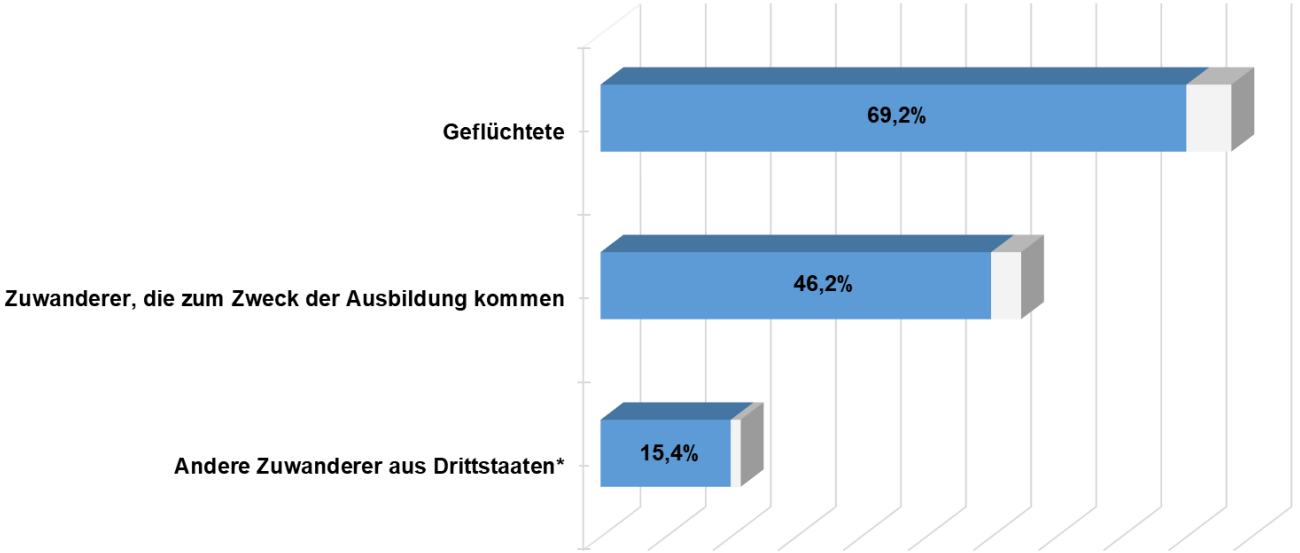
(Mehrfachnennungen möglich)



*Drittstaaten: Nicht aus der EU sowie nicht aus der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein

Potenziale und Herausforderungen bei Auszubildenden aus Drittstaaten

Haben Sie schon mal Auszubildende aus Drittstaaten* ausgebildet?
Nein, trotz Versuch konnten wir keine Azubis gewinnen (N = 13)
(Mehrfachnennungen möglich)

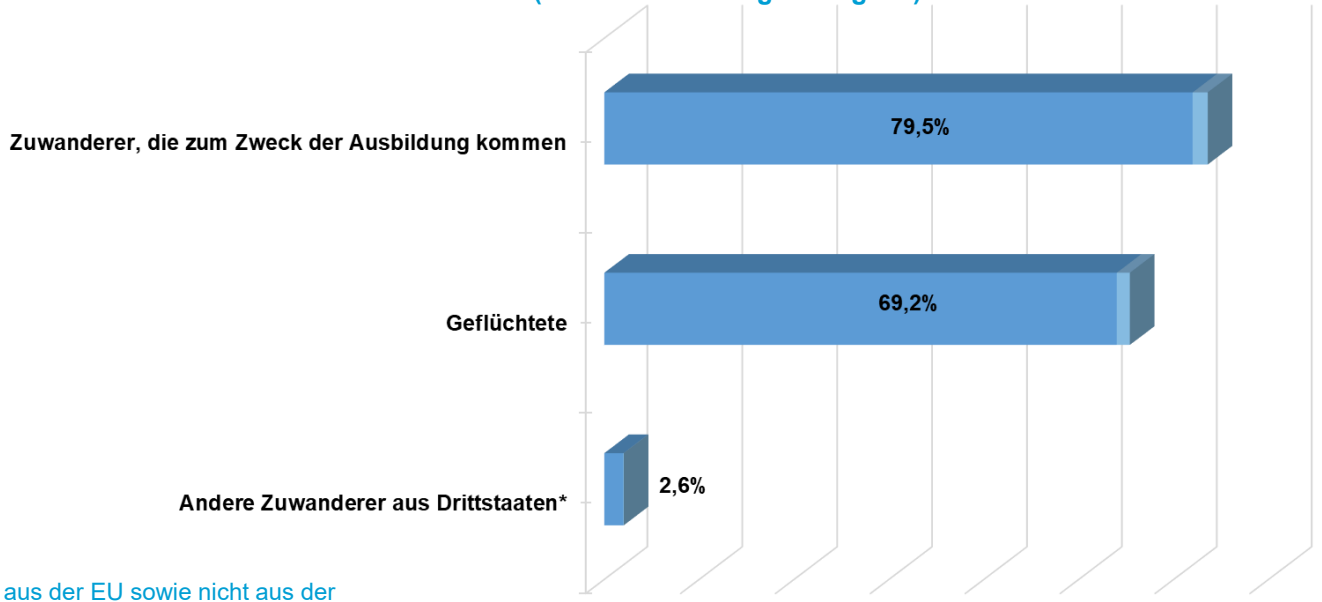


*Drittstaaten: Nicht aus der EU sowie nicht aus der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein

Potenziale und Herausforderungen bei Auszubildenden aus Drittstaaten

Haben Sie schon mal Auszubildende aus Drittstaaten* ausgebildet? Nein, wir haben es noch nicht versucht, könnten es uns aber für die Zukunft vorstellen (N = 39)

(Mehrfachnennungen möglich)

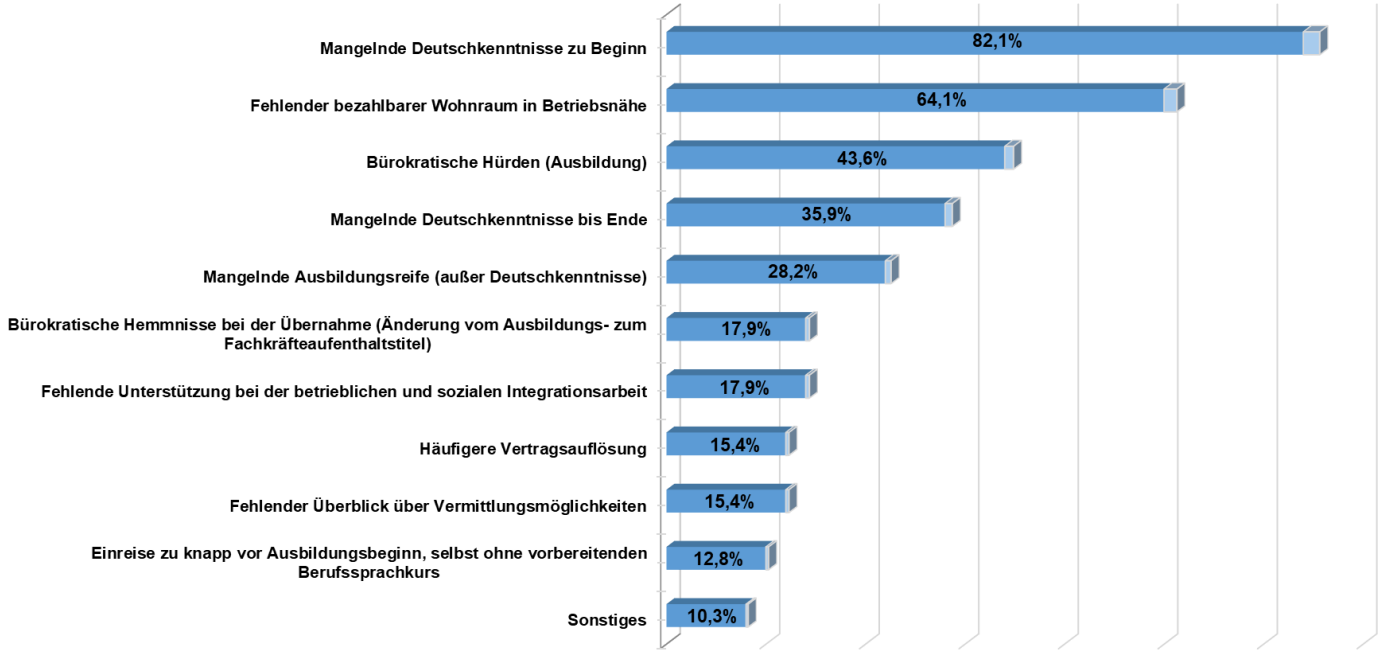


*Drittstaaten: Nicht aus der EU sowie nicht aus der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein

Herausforderungen bei der Einstellung bzw. Ausbildung von Zuwanderern

Welche Herausforderungen für Unternehmen gibt es bei der Einstellung bzw. Ausbildung von Zuwanderern, die zum Zwecke der Ausbildung kommen? (n = 39)

(Mehrfachnennungen möglich)



Ausbildung 2025: Die wichtigsten Erkenntnisse auf einen Blick

Ausbildungsaktivität

Weniger als die Hälfte der befragten Unternehmen konnte im vergangenen Jahr alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen. Der Anteil ist damit identisch zum Vorjahr. Als häufigste Gründe nennen die Unternehmen den Mangel an geeigneten Bewerbern (71%) sowie das gänzliche Fehlen von Bewerbern (33%). Die Diskrepanz zwischen angebotenen und besetzten Ausbildungsplätzen macht die erheblichen Herausforderungen auf dem Ausbildungsmarkt deutlich. 76% der Unternehmen bieten 2025 mindestens so viele Ausbildungsplätze wie im Vorjahr an, Hauptgrund dafür ist der zukünftige Bedarf an Fachkräften. Unternehmen, die weniger Ausbildungsplätze anbieten, tun dies meist, da ihre derzeitigen Plätze besetzt sind. Auch Bewerbermangel spielt eine Rolle. Fehlende Übernahmebereitschaft hängt meist mit der Passung zwischen Betrieb und Auszubildendem zusammen (49%). Viele Auszubildenden verlassen den Betrieb auf eigenen Wunsch (48%) oder es sind keine freien Stellen vorhanden (17%).

Ausbildungsreife

Unternehmen betrachten insbesondere Arbeits- und Sozialverhalten als wichtige Mindestanforderung zu Beginn der Ausbildung. Auch mentale Leistungsfähigkeit ist gefragt. Hard Skills wie Mathematik- und Sprachkenntnisse spielen eine geringere Rolle, ebenso wie IT- und Medienkenntnisse. 86% der Unternehmen stellen Mängel bei der Ausbildungsreife der heutigen Schulabgänger fest. Am häufigsten fehlen ihnen Belastbarkeit, Disziplin, mentale Leistungsfähigkeit sowie Leistungsbereitschaft und Motivation. Eher geringe Probleme sehen sie bei Englisch, Teamfähigkeit sowie IT- und Medienkenntnissen.

Ausbildung 2025: Die wichtigsten Erkenntnisse auf einen Blick

Veränderungen im System der Beruflichen Bildung

Unternehmen schätzen insbesondere Veränderungen im Zusammenhang mit der Berufsschule als wichtig ein. Den ersten Platz belegt das anwendungsorientierte Lernen, um Theorie und Praxis besser miteinander zu verzahnen. An zweiter Stelle steht die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb, gefolgt von einer besseren technischen Infrastruktur und personeller Ausstattung der Berufsschulen. Hybride Lehre, schnellere inhaltliche Anpassung bzw. Neuschaffung der Berufe sowie eine Modernisierung der Prüfungen werden als weniger wichtig eingeschätzt.

Auszubildende aus Drittstaaten

Ein Drittel der Unternehmen (34%) hat bereits Auszubildende aus Drittstaaten ausgebildet, mehrheitlich Geflüchtete (69%). 4% hätten diese gerne ausgebildet, konnten sie aber nicht für sich gewinnen. 14% haben damit noch keine Erfahrung, könnten es sich aber für die Zukunft vorstellen. Ihr Interesse liegt mehrheitlich bei Zuwanderern, die zum Zweck der Ausbildung nach Deutschland kommen (80%), eine Ausbildung von Geflüchteten könnten sich 69% vorstellen. 48% der Unternehmen haben hingegen kein Interesse an einer Ausbildung von Personen aus Drittstaaten.

Unternehmen, die bereits Zuwanderer, die zum Zweck der Ausbildung nach Deutschland gekommen sind, ausgebildet haben, oder versucht haben, diese für sich zu gewinnen, geben häufig mangelnde Deutschkenntnisse zu Beginn der Ausbildung (82%) sowie fehlender bezahlbarer Wohnraum in Betriebsnähe (64%) als Herausforderungen an. Auch bürokratische Hürden stellen ein Problem dar (44%).